

Zugelassen sind ausschließlich Karosserien und Fahrwerke der Hersteller BRM / TTS. Derzeit homologiert (Stand Dezember 2019) sind folgende Modelle :

NSU TTS, Simca Rallye II, Renault Gordini R8, Fiat Abarth, Mini Cooper, Opel Kadett und Ford Escort.

White Kits müssen mit Startnummern versehen und lackiert sein. Die Autos müssen bei der Abnahme komplett sein (Spiegel und Scheibenwischer ausgenommen).

Auspuffanlagen und

Lampen die während des Rennens verloren gehen, müssen nicht während des Rennens ersetzt werden. Felgeneinsätze müssen vorhanden sein. Für die Spiegel und Scheibenwischer aller Modelle und die Rücklichter des NSU sind auch andere Bauteile erlaubt.

Die aufgestellten Hauben bei NSU und Fiat müssen bei Verlust im Rennen mittels Klebeband wieder befestigt werden. Die Heckschürze des Mini muss bei Verlust mit Klebeband wieder befestigt werden. Die Reparatur muss unmittelbar erfolgen (Chaosphase oder beim umsetzen um das Rennen nicht zu oft zu unterbrechen).



Gefahren wird mit den originalen Motoren, erlaubt ist nur der blaue original Motor (BRM Nr. S-417) oder der entsprechende von TTS (Lackiert oder mit Banderole). Die Banderole darf an den Kühllöchern des Motorgehäuses zwecks Kühlung geöffnet werden

Reifen vorne:

Zulässig sind die original BRM Reifen. Bei Ford Escort und Opel Kadett sind auch die Frankenslot Konusreifen erlaubt. Die Reifen dürfen geschliffen und versiegelt werden und müssen sich beim Fahren drehen (Schiebetest).

Reifen hinten:

Gefahren wird mit Moosgummireifen, Hersteller frei, diese können vom Veranstalter bezogen/geliehen werden. Es muß eine original BRM / TTS Felge verwendet werden. Der Freilauf der Hinterräder darf durch Höherlegen der Karosserie mittels Distanzen zwischen Karosse und Fahrwerk eingestellt werden. Für den Fiat gilt eine abweichende Regelung (siehe Anhang A: Homologationsblatt / Besonderheiten Fiat Abarth).

Die fahrzeugspezifischen Details sind auf den angehängten Homologationsblatt für das jeweilige Modell zu entnehmen. Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Bei Fragen bitte vor Abnahme mit der Rennleitung Rücksprache halten.

Ablauf der Rennveranstaltung:

Die Bahn ist am Tag der Veranstaltung ab 15 Uhr geöffnet. Die Ausgabe der Reifen erfolgt mit der Bezahlung des Startgeldes zu Beginn. Startgeld 7 € inkl. Leihgebühr für einen Satz Reifen. Ein zweiter Reifensatz kostet zusätzlich 2 € Leihgebühr.

Freies Training ist bis 18 Uhr möglich. Ab 18 Uhr Fahrzeugabnahme bis 18:30 Uhr.

Die Fahrzeuge sind in geöffnetem Zustand vorzuführen. Bei der Kontrolle der Maße und Gewichte sind die Kontrollgeräte der Rennleitung maßgebend. Toleranz ± 1 Gramm und $\pm 0,1$ mm. Die Rennleitung entscheidet über die Zulassung des Fahrzeuges. Nach der Abnahme kommen die Fahrzeuge in den Parc Ferme und dürfen von den Teilnehmern nicht mehr berührt werden. Entnahme zum Training, anschließend wieder ins Parc Ferme. Entnahme dann zum Rennen.

Qualifying ab 18:45 Uhr Die zu fahrende Spur wird vorab durch würfeln ausgelost. Jeder Teilnehmer hat 1 Minute Zeit eine schnelle Runde zu fahren.

Die Startplätze werden nach der Platzierung des Trainings vergeben. Je nach Anzahl der Teilnehmer

wird in 2 oder 3 Startgruppen gefahren. Die schnellsten 6 Fahrer bilden die letzte Startgruppe. Die anderen übernehmen das Einsetzen.

Der Trainingsschnellste Startet auf Spur 1, der Zweite auf Spur 2 usw. Der siebte aus dem Zeittraining ist somit der erste in der zweiten Startgruppe und startet entsprechend auf Spur 1 usw. Start des ersten Rennens nach dem Qualifying (ca. 20:00 Uhr)

Wartung und Reparatur:

Beim Umsetzen der Fahrzeuge dürfen lediglich die Schleifer gerichtet und eine Sichtkontrolle gemacht werden, jeder Fahrer darf einmal eine Reparaturpause nehmen um Defekte zu beheben. Weitere Reparaturen müssen während der Fahrzeit erledigt werden. Bei Schäden die eine Fortsetzung des Rennens mit dem Fahrzeug nicht mehr möglich machen darf ein Ersatzfahrzeug zum Einsatz kommen. Dieses wird nach dem Rennen auf Regelkonformität überprüft und kann bei nicht einhalten des Reglements durch die Rennleitung disqualifiziert werden. Bei Verwendung des Ersatzfahrzeuges kommen 5 Runden zum Abzug. Regler können frei getauscht werden.

Sieger des Rennens ist der Fahrer mit der längsten zurückgelegten Fahrstrecke. (Rundenzahl + Wegstrecke der letzten angebrochenen Runde)

Rennmodi:

Es werden 6 Zwergen-Rennen mit 1 Streichergebnis gefahren. Die Fahrzeit beträgt mindestens 6X8 Minuten, die Fahrspannung beträgt 12 Volt.

Für die 2L Autos (Kadett und Escort) werden 4 Läufe ohne Streichergebnis angeboten. Am Jahresende gibt es einen Renntag, an dem beide Serien ihren Endlauf gemeinsam durchführen.



Die Punktevergabe:

1. Platz	50 Punkte		6. Platz	42 Punkte
2. Platz	47 Punkte		7. Platz	41 Punkte
3. Platz	45 Punkte		8. Platz	40 Punkte
4. Platz	44 Punkte		9. Platz	39 Punkte
5. Platz	43 Punkte		10. Platz	38 Punkte
Für die folgenden Platzierungen gibt es immer einen Punkt weniger als der Vorplatzierte. Jeder Teilnehmer erhält mindestens einen Punkt			Bonuspunkte gibt es für die Trainingsplatzierung: 1.) 3 Punkte, 2.) 2 Punkte, 3.) 1 Punkt	

Anhang A:

Homologationsblatt BRM NSU / Simca / Renault / Fiat / Ford / Opel

Bauteile Standard und Optionen

Chassis Teil A Karosserieträger , Chassis Teil B Motorträger.

Verbindung Chassis Teil A-B Hülsen, Schrauben S-415, alternativ Hülsen 1,5 mm mit U-Scheibe.

Motorhalter S-413 Alternativ der TTS Blechhalter.

Achsträger Vorderachse BRM / TTS Bauteile.

Achsträger Hinterachse BRM / TTS Bauteile.

Achslager Buchse S-409 oder Kugellager.

Kardangeln Hinterachse S-414 oder Schiffswellengelenk.

Achse vorne S-416 oder Stahl Vollmaterial.

Achse hinten S-416 oder Stahl Vollmaterial.

Stummelachsen, BRM / TTS Bauteile oder Stahl Vollmaterial.

Achsstopper für Stummelachse Ford Escort, TTS Bauteil oder frei.

Leitkiel BRM S-026 SS, Revoslot oder Frankenslot Leitkiel für BRM.

Leitkielfederung frei, darf entfernt werden.

Leitkielabstände frei.

Leitkielhülsen für Stromkabel frei (Querschnitt 0,5 mm²).

Leitkiel - Litze frei.

Stromkabel frei (dicke wie Original).

Motor S-417 19.000 U/min. Serie, TTS Baugleich (Lackiert oder mit Bänderole).

Motorritzel S-420 12 Z Kunststoff oder frei, Kunststoff / Messing.

Achszahnrad S-419 , S-419A 33 Z oder frei (z.Bsp. Sigma 33 Z).

Felge vorne u. hinten BRM / TTS.

Felgeneinsätze Frei.

Reifen vorne BRM / TTS Schleifen und Versiegeln i.O. Räder müssen beim Schiebetest mit drehen.

Bei Opel Kadett und Ford Escort auch Frankenslot Konusreifen.

Reifen hinten Moosgummi Frei.

Schrauben frei, (ausser den Wackelhülsen), die TTS dürfen durch die BRM Bauteile ersetzt werden.

Mindestgewicht Karosserie bedeutet: inkl. Spiegel, Auspuff und 4 Karosserieschrauben Fehlendes Gewicht wird unter die Motorhaube geklebt.

Die Trimmgewichte des Chassis dürfen nur auf dem Fahrwerk angebracht werden. Sie müssen verlustsicher befestigt sein. Material frei.

Technische Besonderheiten beim Renault :

Bei Verwendung von den serienmäßigen BRM NQ Reifen für die Vorderachse setzt der Spoiler auf der Bahn auf. Um das zu verhindern kann die Karosserie durch unterlegen an den Karosserieschrauben angehoben werden. Ein nachschleifen des Spoilers ist verboten. So kann die Freigängigkeit mit leichtem Schleifen in Verbindung mit der Höherlegung der Karosserie durch die Distanzen erreicht werden. Untergewicht der Karo wird mit Ausgleichsgewichten unter der Fronthaube ausgeglichen

Technische Besonderheiten beim Fiat :

Die Reifen mit dem Duchm. 20,50 mm erfordern teils ein Ausschleifen in den Radhäusern. Etwas Anschleifen ist ok. Die Karo soll jedoch nicht zu stark bearbeitet werden!

Deshalb müssen in jedem Fall hinten unter den Karosserieverschraubungen min. Scheiben von 0,5 Stärke je Seite eingebaut sein. Der hinten am Fahrwerk verschraubte Unterbodenteil aus Kunststoff kann nach einem Abflug oder durch Auffahren die Karosserie oder die Hinterachse blockieren. Zur Vermeidung eines "Verdrehens" dieses Karosseriebauteils dürfen, z.B. Abstandshalter zwischen dem Bauteil und den Achshalter geklebt werden.

Gewichte und Maße	NSU TTS	Simca 1000	Renault R8	Fiat Abarth	Mini Cooper	Ford Escort	Opel Kadett
min. Gewicht Karosserie	44g	47g	42g	36g	35g	43g	46g
Trimmung Chassis erlaubt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
max. Gewicht Fahrzeug	140g	140g	145g	133g	120g	144g	140g
Spur VA / HA	In der Draufsicht muß in der Mitte des Radhauses der Reifen verdeckt sein.						
Reifen hinten max. Ømm	21,5	21,5	21,5	21	21,5	24	24
Reifen hinten min. Ømm	20	20	20	19,5	20	22,5	22,5